

Klettergebiet „Altes Lorünser Wändle“

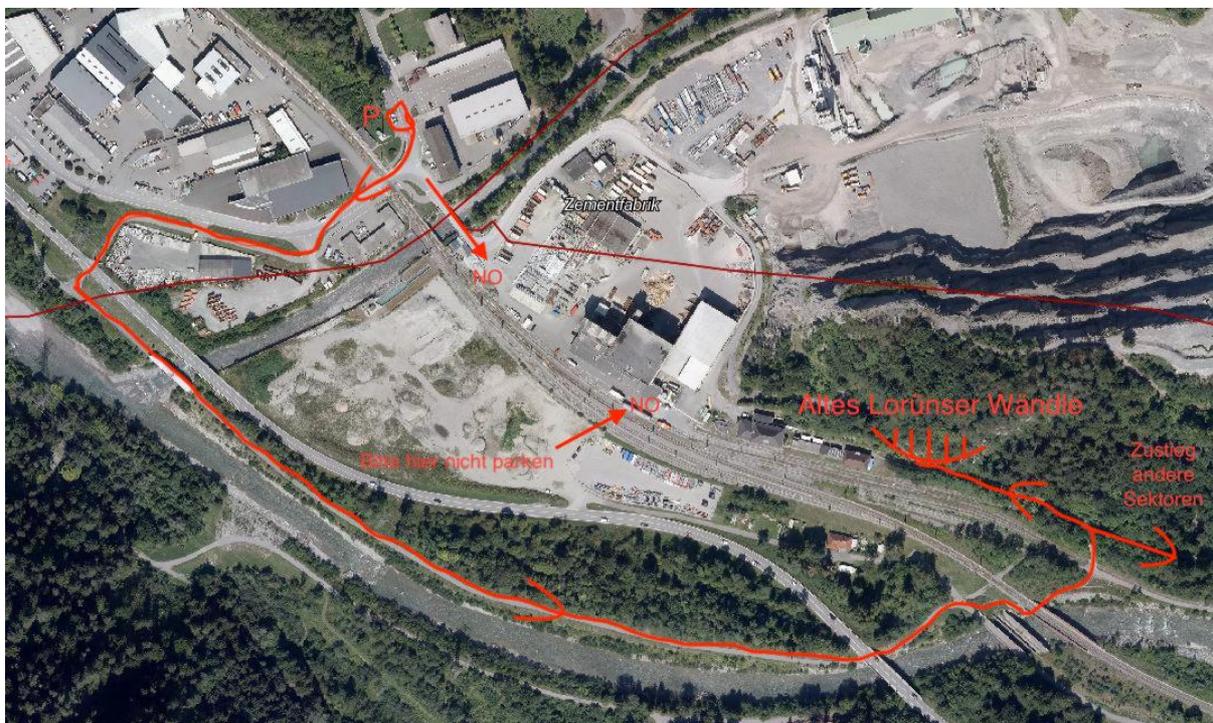
Liebe Kletterer und Kletterinnen!

Das Klettergebiet „Altes Lorünser Wändle“ wird nachweislich seit 1975 beklettert. Vor allem Beat Kammerlander konnte hier mit herausragenden Leistungen Marksteine in der Vorarlberger Klettergeschichte setzen.

In den Neunziger Jahren gab es entscheidende Konflikte zw. den damaligen Grundstückseigentümer und den Kletterern aufgrund der neuen Ausführung des Druckrohres für das Alfenz Kraftwerk. Diese verliefen nicht gerade wortkarg und führten folgend zur Sperrung des Klettergebiets.

2007 wurden von mir die Gespräche mit Zementwerk und dem Brech- und Siebwerk Lorüns aufgenommen, um eine Erlaubnis zur Aktivierung und Benutzung des „Alten Lorünser Wändle“ wieder zu erlangen. Nach einigen Verhandlungen wurde diese erteilt. 2009 trat durch die Übernahme des Areals vom Zementwerk durch die Firma Böhler und Transbeton ein neuer Grundstückseigentümer auf den Platz, der die Benützung weiterhin bis zum heutigen Tag erlaubte.

Bis heute herrscht ein gutes Einverständnis, jedoch gilt es auf einige Punkte hinzuweisen:



Bitte nur auf den öffentlichen Parkplätzen hinter der Bahnhaltestelle Lorüns parken! Zugang zum Klettergebiet dem Fuß- und Radweg entlang der III Richtung taleinwärts wie auf der Skizze oben eingezeichnet. Man kann dann unmittelbar vor der Radwegbrücke über die III vor dem Gelände links abzweigen, um dann unter der Brücke und den Geleisen der Montafonerbahn durchzugehen, dann die Forststrasse links hoch und links zum „Alten Lorünser Wändle“ oder rechts zu den oberen Sektoren des Klettergebietes Lorüns.

Keinesfalls durch die Betriebsgelände der Firma Böhler oder des Bruch- und Siebwerks Lorüns gehen und auch nicht von den Kiesplätzen, wo momentan einige der Besucher des Klettergebiets parken (hier besteht keine Bewilligung), über die Geleise der MTB gehen!

Achtung! Nach der Wegunterführung unter den Bahngleis der MTB ist vor Beginn der Forststrasse besondere Vorsicht beim überschreiten des alten Gleises angebracht. Dort sollte in geraumer Zeit wieder Verschiebeverkehr statt finden. Bitte deshalb vor der Forststrasse (bei den zwei großen Steinblöcke) achtsam vor dem überqueren sein. Eine Sicherheitsmaßnahme wird in geraumer Zeit noch gestaltet.



Hier keinesfalls über die Bahngleise gehen! Große Gefahr durch Bahnverkehr der MTB!



Vor der Radwegbrücke links auf den Weg und unter Überführung durch!



Hier kann unten durch gegangen werden!



Achtung! Dieses alte Gleis vor Beginn des Forstweges wird bald wieder für Verschiebeverkehr in Betrieb genommen. Größte Vorsicht beim Überqueren!